



Spendenübergabe im Haus Anna (v.li.): Bayernwerk-Betriebsrat Martin Weinfurtner, Maren Römheld (Bayernwerk), Alexandra Santl (Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München) und Martin Aust (Bayernwerk).

20.06.2024 14:27 CEST

E.ON-Mitarbeitende unterstützen das Kinderhospiz Haus Anna in Eichendorf

Eichendorf. Mit einer Spende in Höhe von 3.000 Euro unterstützt der Hilfsfonds Rest Cent der Mitarbeitenden des E.ON-Konzerns in Deutschland, zu dem auch die Bayernwerk AG (Bayernwerk) gehört, das Kinderhospiz Haus Anna in Eichendorf. Betriebsrat Martin Weinfurtner überreichte die Spende an Alexandra Santl von der Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM), die Trägerin des Kinderhospizes ist.

Die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM) betreut seit 20 Jahren Familien mit schwerst erkrankten Kindern, Jugendlichen und jungen

Erwachsenen sowie schwerst erkrankte Eltern mit Minderjährigen in ganz Bayern. Mit dem Haus Anna ist im Herbst vergangenen Jahres das erste Kinderhospiz in Niederbayern zu den verschiedenen Einrichtungen und Hilfsangeboten der Stiftung hinzugekommen. „Wir sind auch im laufenden Betrieb von Haus Anna dringend auf Spenden angewiesen“, sagt Alexandra Sanftl.

Das wissen auch Maren Römhild und Martin Aust, Mitarbeitende der Bayernwerk Netz GmbH. Sie schlugen dem Kuratorium des Hilfsfonds Rest Cent vor, das Kinderhospiz mit einer Spende zu unterstützen. Was hinter dem Hilfsfonds steckt, erklärte Martin Weinfurtner, der beim Bayernwerk stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrats für die Region Ostbayern ist: „Der Großteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des E.ON-Konzerns verzichtet seit dem Jahr 2003 am Monatsende dauerhaft und freiwillig auf die Auszahlung seiner Netto-Cent-Beträge. Der dadurch gespendete Beitrag wird vom Konzern verdoppelt.“ Und es sind stets die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Vorschläge machen, welche sozialen Einrichtungen oder Vereine von dem Hilfsfonds unterstützt werden.

Alexandra Santl stellte im Gespräch mit dem Bayernwerk-Team die Arbeit der Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München vor. „Das ist bewegend und beeindruckend zugleich“, sagte Martin Weinfurtner. Das Bayernwerk fühle sich auch über die sichere Energieversorgung hinaus der Region verbunden. „Daher unterstützen wir jedes Jahr Vereine und Institutionen, die sich fürs Gemeinwohl engagieren. Bei Ihrer Stiftung ist unsere Spende sicherlich bestens angelegt.“

Kurzprofil Bayernwerk AG

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für Energie in Bayern. Die Bayernwerk AG steuert die Unternehmen der Bayernwerk-Gruppe. Gemeinsam mit den Menschen in Bayern gestaltet die Unternehmensgruppe die Energiezukunft im Freistaat aktiv mit und sorgt dafür, dass immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht. Die Bayernwerk-Gruppe setzt sich mit innovativen Lösungen für moderne und sichere Energienetze, Elektromobilität, dezentrale Energieerzeugung oder für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung ein. Ein starker Fokus liegt darauf, die Bürgerinnen und Bürger in Bayern bei ihrer persönlichen Energiewende zu unterstützen. Die Unternehmen der Bayernwerk Gruppe fördern die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den bayerischen Regionen.

Sitz der Bayernwerk AG ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.

Kontaktpersonen



Michael Hitzek

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk AG

michael.hitzek@bayernwerk.de

+49 941-2 01 79 37